

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 8. Jänner 1895.

Inhalt:

Abwesenheits-Anzeigen.

Urlaubsertheilung.

Petitionen.

Aufgabe.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des landchaftlichen Musikgefälles (Beilage Nr. 4);
2. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechtes an das griechische Spital in Alexandrien (Beilage Nr. 7);
3. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend a) die Regelung der Bezüge der Praktikanten, b) die Eröffnung neuer Stellen in der Landes-Buchhaltung (Beilage Nr. 11);
4. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Vermehrung der Beamtenstellen an der Landes-Bibliothek (Beilage Nr. 13)
an den Finanz-Ausschuß;
5. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wartberg im Gerichtsbezirke Kainberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeindefriedhof in Wartberg (Beilage Nr. 14)
an den Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten;
6. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Einreihung der Bezirksstraße II. Classe Mariazell-österreichische Landesgrenze in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 15)
an den Landeskultur-Ausschuß.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 15 Min. Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf v. Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten: Josef Probojst und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Die Herren Abgeordneten Dihar Graf Lamberg und Dr. K. v. Schreiner haben sich für die heutige Sitzung bei mir entschuldigt, und bitte ich das hohe Haus, dies zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Weiters liegt ein Ansuchen des Herrn Abgeordneten v. Forcher um Urlaub bis 14. d. M. vor; diejenigen Mitglieder des hohen Hauses, welche gewillt sind, dem genannten Herrn Abgeordneten diesen Urlaub zu gewähren, bitte ich, sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschicht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es ist wieder eine Reihe von Petitionen eingelangt, und zwar:

„Petition Nr. 66, des Lehrkörpers der Volksschule Lechen, um Veretzung dieser Schule aus der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abgeordneten Baron Moscon).“

Ich beantrage diese Petition dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen. (Zustimmung.)

Es folgen nun eine Reihe von Petitionen, welche ich beantrage, dem Finanz-Ausschusse zuzuweisen, und ersuche ich den Herrn Schriftführer dieselben zur Verlesung zu bringen.

Schriftführer **Proboscht** (liest):

„Petition Nr. 69, des Ausschusses des phylharmonischen Vereines in Marburg a. D., um Gewährung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abgeordneten Baron Moscon.)“

„Petition Nr. 70, der Lehrer der Landes-Taubstummen-Anstalt in Graz, um Gewährung einer Erhöhung des jetzigen Grundgehaltes. (Ueberreicht durch Abgeordneten Prälat Karlon.)“

„Petition Nr. 72, der Maria und Dorothea Hirsch, Volksschul-Directorswaisen, um Gewährung von jährlichen Unterstüzungen. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Kohbeck.)“

„Petition Nr. 73, des Julius Hansel, Director der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, um Dienstzeiteinrechnung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Franz Graf Attems.)“

(Diese Petitionen werden dem Finanz-Ausschusse zugewiesen.)

Landeshauptmann: Wir kommen nun zu einer Reihe von Petitionen, die ich beantrage, dem Petitions-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer **Proboscht** (liest):

„Petition Nr. 65, des Josef Maizen, Oberlehrers in Pension in Marburg, um Erhöhung seiner Pensionsbezüge. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Kofoschineg.)“

„Petition Nr. 67, der Rosalia Holzinger, landsch. Feuermächterswaise, um Zuwendung einer jährlichen Gnadengabe, eventuell einer Geldaushilfe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Baron Moscon.)“

„Petition Nr. 68, der Louise Masten, Beamtenswaise, um eine Unterstüzung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Baron Moscon.)“

„Petition Nr. 71, der Emilie und Anna Sdoufcheg, Landesbeamtenswaisen, um Verleihung jährlicher Unterstüzungen. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 74, der Mathilde Degen, Landesstraßencommissärs-Witwe, um eine Unterstüzung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 75, der Anna Spritzei, Gemeindefecretärs-Witwe, um Gewährung einer Gnadengabe von 100 fl. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Schmiderer.)“

(Diese Petitionen werden dem Petitions-Ausschusse zugewiesen.)

Landeshauptmann: Aufgelegt wurde heute:

Der II. Bericht der historischen Landes-Commission in Steiermark für die Zeit vom März 1893 bis Februar 1894;

das ämtliche Protokoll über die I. Sitzung der V. Session in der VII. Landtags-Periode des steiermärkischen Landtages am 27. December 1894;

das ämtliche Protokoll über die II. Sitzung der V. Session in der VII. Landtags-Periode des steiermärkischen Landtages am 28. December 1894;

das stenographische Protokoll über die erste (Eröffnungs-)Sitzung des steiermärkischen Landtages am 27. December 1894;

das stenographische Protokoll über die zweite Sitzung des steiermärkischen Landtages am 28. December 1894;

das stenographische Protokoll über die dritte Sitzung des steiermärkischen Landtages am 28. December 1894 (Abend-Sitzung);

der Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Entwurfes einer Diensthoten-Ordnung (Beilage Nr. 22);

der Bericht des Landes-Ausschusses über die Reform im Besoldungs-Systeme der Lehrer an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen in Steiermark (Beilage Nr. 23);

der Bericht des Landes-Ausschusses mit Antrag auf Gewährung eines Darlehens per 900.000 fl. ö. W. an den Staat zum Behufe des Ausbaues der k. k. Universität in Graz (Beilage Nr. 27);

der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Lorenzen im Paltenthale, im Gerichtsbezirke Rottenmann, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent für das Jahr 1895 (Beilage Nr. 28);

der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Neuberg, im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeindefriedhof in Neuberg (Beilage Nr. 29).

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des landschaftlichen Musikkgefälles.** (Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechtes an das griechische Spital in Alexandrien.** (Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend a) die Regelung der Bezüge der Praktikanten, b) die Creirung neuer Stellen in der Landes-Buchhaltung.**

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Vermehrung der Beamtenstellen an der Landes-Bibliothek.** (Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wartberg im Gerichtsbezirke Kindberg um Ertheilung der**

Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeinde-Friedhof in Wartberg. (Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Einreihung der Bezirksstraße II. Classe Mariazell-österreichische Landesgrenze in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe.** (Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmiderer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landeskultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Freitag, den 11. d. M., um 10 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit einem Antrage, betreffend den Ankauf der Foregg'schen Realität nächst der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof. (Beilage Nr. 18.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit einem Antrage, betreffend den Ankauf der der Frau Maria Potpeschnigg gehörigen Realität, Einlagezahl 9 et 27, Gemeinde Rogelberg bei Leibnitz. (Beilage Nr. 19.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Entwurfes einer Dienstboten-Ordnung. (Beilage Nr. 22.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Reform im Besoldungs-Systeme der Lehrer an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen in Steiermark. (Beilage Nr. 23.)

5. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Begehung der fünfzigjährigen Jubelfeier der Regierung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. (Beilage Nr. 24.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Barthlmä im Gerichtsbezirke Gonobitz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent für das Jahr 1895. (Beilage Nr. 25.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Antrag auf Gewährung eines Darlehens per 900.000 fl. ö. W. an den Staat zum Behufe des Ausbaues der k. k. Universität in Graz. (Beilage Nr. 27.)

Ich wurde ersucht, bekannt zu geben, daß heute nach der Haus-sitzung eine Sitzung des Finanz-Ausschusses sowie des Landeskultur-Ausschusses

stattfindet; weiters daß der Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten sich morgen den 9. Jänner um 4 Uhr Nachmittag zu einer Ausschusssitzung in seinem gewöhnlichen Locale versammelt.

Ferner erlaube ich mir insbesondere an jene Herren Abgeordneten, die von auswärts gekommen sind, das Ersuchen zu richten, ihre Adressen auf dem Bogen, den hier der Diener vorbereitet hält, eintragen zu wollen, damit auch in die Absteigquartiere Zustellungen besorgt werden können.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.)